

Garmisch 2007

Aareon Kongress: Der Software-Anbieter hat schwieriges Fahrwasser überstanden

Noch bei der Anreise begleitete uns die Frage, ob es wohl in diesem Jahr wieder eine spektakuläre Ankündigung geben würde. Nein, der diesjährige Aareon Kongress in Garmisch-Partenkirchen (24./25. Mai 2007) eröffnete ohne Überraschung, fast möchte man sagen, der Sensationshunger wurde enttäuscht. Kaum hatte man sich aber im großen Konferenzzelt, das etwa 900 Personen fasst, entspannt hingesezt, vernahm man deutliche Signale, die den diesjährigen Kongress dominierten: Die Aareon hat die schwierigen Fahrwasser der Entwicklung des Nachfolgeprodukts überstanden und ist auf Erfolgskurs.

Die Mutter Aareon Bank fordert und sieht optimistisch einer nachhaltigen Profitabilität entgegen. Dem geneigten Zuhörer schießt es durch den Kopf, dass dies sicherlich noch vieler Anstrengungen bedarf.

Im Gegenteil – zu dem vom Wettbewerb erwarteten massiven Einbruch konnte die Aareon in der letzten Zeit ihre Kundenbasis ausweiten. Sie bietet ein breites Spektrum an fertigen Lösungen an, aus dem die Kunden auswählen können. Nicht nur wird mit wadis ein typisches Produkt für kleine und mittlere Wohnungsunternehmen angeboten. Zur Differenzierung gehört auch das geänderte Verständnis vom SAP-basierten Blue Eagle. Er wird nicht mehr ausschließlich als ein Standardprodukt für die große Zahl von Kunden gesehen, die mit GES eine einheitliche Lösung gewohnt waren. Vielmehr ist Blue Eagle auch ein

Produkt, das sich – basierend auf der Standardsoftware mySAP ERP 2005 RE-FX – auf die individuellen Anforderungen eines Un-

fahrung“. Wohl dem, der Erfahrung hat, fällt einem dazu ein, und man möchte zugleich auch bedenken, dass zukunftsorientierte, innovative Entwicklungen sich ein Stückchen abheben müssen vom Bisherigen.



**Kreditportfoliomanagement ...
... ist mehr als „Kredite verwalten“**

Für die Kreditverwaltung haben Sie Ihr wohnungswirtschaftliches Standardsystem. Für das Kreditmanagement brauchen Sie CapControl – das Finanz-Add-On für alle Standardsysteme.

Informationen erhalten Sie von Frau Scheibl (0 61 31/277 63-27) oder im Internet unter www.kreditportfoliomanagement.de

 **banken
software**

Finanz-Know-How für die Wohnungswirtschaft

ternehmens zuschneidern lässt, was dem eigentlichen Anspruch von SAP entspricht. Daneben werden GES und WohnData noch einige Jahre gepflegt.

Viele Stimmen haben in den letzten Monaten gewarnt, man könne unmöglich vier Produkte parallel pflegen. Aareon macht – so wird vorsorglich verkündet – das Beste aus der Situation und setzt ihr Know-how synergetisch in die Weiterentwicklung der Produkte ein, zumindest so lange GES und WohnData noch zu pflegen sind. Wenn also z. B. die Neuauslegung des § 35a EStG umzusetzen ist, dann fließt das benötigte Know-how in alle Systeme ein.

In diesem Jahr feiert Aareon das 50-jährige Bestehen. GdW-Präsident Lutz Freitag sprach im Plenum seine Gratulation im Namen vieler aus und attestierte der Aareon, nun „erwachsen“ geworden zu sein. Damit geht auch der hohe Anspruch der Aareon einher, der sich im Slogan der diesjährigen Konferenz wiederfand: „Zukunft baut auf Er-

Tagungsprogramm und Ausstellung zeigten wieder ein breites Spektrum an Themen, vorgetragen und repräsentiert von ausgewiesenen Fachleuten und Führungskräften von der Anbieter- und von der Kundenseite. Viel zu viel, um hier alle zu nennen. Insgesamt aber wird immer wieder deutlich, dass Aareon ein Rundum-Anbieter ist, der mit integrierten Services die Wohnungswirtschaft komplett betreuen und dabei Lösungen

nach dem Prinzip „Best Practice“ anbieten kann, wie z. B. Handwerkerkopplung, Managementinformationssysteme, Integrierter Zahlungsverkehr, Personal- und Gehaltsservice, Dokumenten- und Informationsmanagement sowie Rechenzentrumsbetrieb.

Manche Tagungsthemen berührten nicht den Kern der IT, sondern aktuelle Führungsfragen und wohnungswirtschaftliche Strategien. Wie immer gab es einen Höhepunkt am Ende: Den diesjährigen Gastvortrag hielt Prof. Dr. Klaus Töpfer, Bundesminister a. D. und ehem. Exekutivdirektor des Umweltprogramms der Vereinten Nationen (UNEP), zum Thema „Urbanisierung – Teil des Problems oder Lösung globaler nachhaltiger Entwicklung“.

*Dr. Klaus Höring
E-Mail: Hoering@HMC-cp.de
www.HMC-cp.de*

